

**Zweite Satzung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den  
Bachelor- und Masterstudiengang Chemie- und Bioingenieurwesen der  
Technischen Fakultät an der Universität Erlangen-Nürnberg  
(FPOCBI-BScMSc)**

Vom 6. Mai 2010

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 61 Abs. 2 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Universität Erlangen-Nürnberg folgende Änderungssatzung:

**§ 1**

Die Fachprüfungsordnung für den Bachelor- und Masterstudiengang Chemie- und Bioingenieurwesen der Technischen Fakultät an der Universität Erlangen-Nürnberg (FPOCBI-BScMSc) vom 5. Dezember 2008, geändert durch Satzung vom 2. Dezember 2009, wird wie folgt geändert:

1. § 37 Abs. 1 Satz 1 wird wie folgt geändert:
  - a) In Nr. 5 werden die Worte „Chemische und biologische Prozesstechnik mit Einführungsprojekt, Einführung in die Thermofluiddynamik“ ersatzlos gestrichen.
  - b) Es wird folgende neue Nr. 6 angefügt:  
„6. B 17 Einführung in die Thermofluiddynamik.“
2. In § 37 Abs. 2 werden die Worte „die in Absatz 1 genannten Module im Umfang von 45 ECTS-Punkten bestanden sind“ durch die Worte „Module im Umfang von 30 ECTS-Punkten aus den in Absatz 1 genannten Modulen im Umfang von 40 ECTS-Punkten bestanden sind“ ersetzt.
3. § 38 Abs. 1 erhält ab Nr. 2 j) folgende neue Fassung:
  - „j)B13: Biochemisches Praktikum oder Mikrobiologisches Praktikum
  - k)B16: Chemische und biologische Prozesstechnik mit Einführungsprojekt
  - l)B18: Wärme- und Stoffübertragung
  - m)B19: Technische Mechanik
  - n)B20: Konstruktionslehre
  - o)B21: Kurs Technisches Zeichnen
  - p)B22: Grenzflächen in der Verfahrenstechnik
  - q)B23: Bioreaktions- und Bioverfahrenstechnik
  - r)B24: Medizinische Biotechnologie
  - s)B25: Mechanische Verfahrenstechnik
  - t)B26: Prozessmaschinen und Apparatechnik
  - u)B27: Reaktionstechnik
  - v)B28: Strömungsmechanik
  - w)B29: Technische Thermodynamik

x)B30: Thermische Verfahrenstechnik  
3.B31: Industriepraktikum  
4. der Bachelorarbeit (Modul B 32)“

3. § 40 erhält folgende neue Fassung:

**„§ 40 Qualifikation zum Masterstudium,  
Nachweise und Zugangsvoraussetzungen**

(1) <sup>1</sup>Fachspezifischer Abschluss im Sinne des § 29 Abs. 1 Nr. 1 ABMPO/TechFak ist der Abschluss eines dieser Prüfungsordnung gleichwertigen Abschlusses in Chemie- und Bioingenieurwesen. <sup>2</sup>Bewerberinnen und Bewerber mit einem fachverwandten Abschluss bzw. eines nicht voll gleichwertigen Abschlusses können nur auf Grundlage einer bestandenen mündlichen Zugangsprüfung nach Abs. 3 in das Masterstudium aufgenommen werden.

(2) Die Qualifikation zum Masterstudium Chemie- und Bioingenieurwesen der Technischen Fakultät an der Universität Erlangen-Nürnberg (FPOCBI-BScMSc) wird i. S. d. Anlage Abs. 5 Satz 2 Nr. 2 ABMPO/TechFak festgestellt, wenn mindestens 4 der Module B21 bis B28 des Bachelorstudiengangs mit dem Mittelwert der Modulnoten 3,0 oder besser abgelegt sind.

(3) <sup>1</sup>In der mündlichen Zugangsprüfung gemäß Anlage Abs. 5 Satz 3 ff. ABMPO/TechFak werden die Bewerberinnen/Bewerber auf Basis folgender Kriterien beurteilt:

- sichere Kenntnisse in den fachspezifischen Grundlagen,
- gute Kenntnisse im Bereich einer fachlichen Spezialisierung entsprechend einer wählbaren Studienrichtung des Masterstudiengangs,
- Motivation zum Masterstudium,
- positive Prognose aufgrund steigender Leistungen im bisherigen Studienverlaufs.“

4. In Anlage 1 erhält die Tabelle folgende neue Fassung:

Spalte 1	Spalte 2		Spalte 3			Spalte 4	Spalte 5						Spalte 6		
Nr.	Modul		SWS			ECTS	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	Prüfungsdauer in min.		
			V	Ü	P		ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	schriftlich	mündlich	
B1	Mathematik für Ingenieurberufe D1	GOP	4			7,5	7,5						90		
	Übung			2											*)
B2	Mathematik für Ingenieurberufe D2	GOP	4			7,5		7,5					90		
	Übung			2											*)
B3	Mathematik für Ingenieurberufe D3		4	2		7,5			7,5				90		
B4	Mathematik für Ingenieurberufe D4		2	1		2,5				2,5			90		
B5	Informatik für Ingenieurberufe		2		2	5	5						90		
B6	Allgemeine und Anorganische Chemie	GOP	4			7,5	5						180		
	Anorganisch-chemisches Praktikum				2		2,5							*)	
	Vorlesung zum Praktikum			1											
B7	Organische Chemie		4	1		7,5			5				180		
	Organisch-chemisches Praktikum				3					2,5				*)	
B8	Physikalische Chemie		2	1		15		5					90		
	Chemische Thermodynamik			2	1						5			90	
	Physikalisch-chemisches Praktikum						6			2,5	2,5				*)
B9	Biochemie I		2			5			2,5				60		
	Biochemie II			2							2,5			60	
B10	Mikrobiologie		3			2,5			2,5				90		
B11	Prozessautomatisierung		2	1		2,5					2,5		*)		
B12	Werkstoffwissenschaften		2			2,5		2,5					*)		
B13	Biochemisches Praktikum oder Mikrobiologisches Praktikum				3	2,5				2,5			*)		
B14	Experimentalphysik	GOP	4	1		7,5	7,5						120		

\*) : unbenoteter Schein

Spalte 1	Spalte 2		Spalte 3			Spalte 4	Spalte 5						Spalte 6	
Nr.	Modul		SWS			ECTS	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	Prüfungsdauer in min.	
			V	Ü	P		ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	schriftlich	mündlich
B15	Messtechnik und Instrumentelle Analytik	GOP	2	1	2	5		5					*)	
B16	Chemische und biologische Prozesstechnik mit Einführungsprojekt		2		3	5		5					*)	
B17	Einführung in die Thermofluiddynamik	GOP	3	2		5	5						*)	
B18	Wärme- und Stoffübertragung		2	1		2,5			2,5				*)	
B19	Technische Mechanik		3	2		7,5			7,5				90	
B20	Konstruktionslehre		2	1		5			5				180	
B21	Kurs Technisches Zeichnen			3		2,5		2,5					*)	
B22	Grenzflächen in der Verfahrenstechnik		2	1		2,5			2,5				*)	
B23	Bioreaktions- und Bioverfahrenstechnik		2	1		5				5				30
	Praktikum				1									*)
B24	Medizinische Biotechnologie		2	1		5					5		120	
	Praktikum				1									*)
B25	Mechanische Verfahrenstechnik		2	1		5				5			120	
	Praktikum				1									*)
B26	Prozessmaschinen und Apparatetechnik		2	1		5					5		120	
	Praktikum				1									*)
B27	Reaktionstechnik		2	1		5					5		120	
	Praktikum				1									*)
B28	Strömungsmechanik		2	1		5			5				120	
	Praktikum				1									*)
B29	Technische Thermodynamik		2	1		5				5			120	

	Praktikum				1								*)	
B30	Thermische Verfahrenstechnik		2	1		5					5		120	
	Praktikum				1									
B31	Industriepraktikum (6 Wochen)					7,5					7,5			
B32	Bachelorarbeit					15						12		
	Referat												3	
	Summen SWS		76	31	29									
	Summen ECTS	40				180	32,5	27,5	30	30	30	30		

\*) : unbenoteter Schein

”

## § 2

Die Satzung tritt am Tag nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft. Die Regelung zu Grundlagen- und Orientierungsprüfung gilt für alle Studierenden, die das Bachelorstudium ab dem Wintersemester 2009/2010 aufgenommen haben und die Grundlagen- und Orientierungsprüfung noch nicht endgültig nicht bestanden haben.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Erlangen-Nürnberg vom 21. April 2010 und der Genehmigungsfeststellung des Präsidenten vom 29. April 2010.

Erlangen, den 6. Mai 2010

Prof. Dr. Karl-Dieter Gröske  
Präsident

Die Satzung wurde am 6. Mai 2010 in der Universität Erlangen-Nürnberg niedergelegt; die Niederlegung wurde am 6. Mai 2010 durch Anschlag in der Universität Erlangen-Nürnberg bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 6. Mai 2010.